



OSZ-Skifahrt 2026 - Eine erlebnisreiche Woche in Mallnitz



Am 24. Januar begann unsere Skifahrt 2026 mit der Abfahrt vom Standort Lübben in Richtung Österreich. Rund 40 Schülerinnen und Schüler unseres OSZ aus Lübben, Königs Wusterhausen und Schönefeld machten sich gemeinsam auf den Weg nach Mallnitz. Die Busfahrt verlief zunächst ruhig, bis es kurz vor dem Ziel zu einer unerwarteten Planänderung kam: Eine fehlerhafte Routenanzeige hätte uns einen erheblichen Umweg beschert. Um mehrere zusätzliche Stunden Fahrtzeit zu vermeiden, entschieden wir uns spontan, einen Teil der Strecke mit der Bahn zurückzulegen. Gegen 21:30 Uhr erreichten wir schließlich unsere Unterkunft, die Pension Bellevue, erschöpft, aber erleichtert.

Dort wurden wir herzlich empfangen – besonders die warme Suppe von Lisie, der humorvollen Inhaberin der Pension, sorgte nach der langen Anreise für gute Stimmung. Da sich unser Gepäck noch im Bus befand, mussten wir zunächst auf unsere Busfahrerin Petra warten, bevor wir unsere Zimmer beziehen konnten. Entsprechend müde fiel die erste Nacht kurz aus.

Trotzdem starteten wir am nächsten Morgen motiviert in unseren ersten Skitag. Einige von uns lernten die Skilehrer Franz und Hermann kennen, die uns mit viel Geduld und Fachwissen begleiteten. Insgesamt verbrachten wir fünf Tage auf der Piste. Je nach Wetterlage entschieden wir täglich, ob wir im Skigebiet Mallnitz oder am Mölltaler Gletscher fuhren. Besonders der Gletscher beeindruckte mit seiner Höhe, dem weiten Panorama und hervorragenden Schneesverhältnissen.

Am ersten Tag wurden alle Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften oder Skilehrern begleitet, um Sicherheit auf Skiern oder Snowboard zu gewinnen. Ab dem zweiten Tag durften die Fortgeschrittenen eigenständig fahren, während die Anfänger weiter intensiv übten. Die Fortschritte waren deutlich sichtbar: Bis zum letzten Skitag konnten schließlich alle selbstständig die Pisten erkunden. Für Einige unter uns war das Befahren der ersten schwarzen Piste ein besonderes Highlight. Verletzungen blieben glücklicherweise aus. Neben zwei Lehrkräften begleiteten uns ein Betreuer sowie mehrere externe Unterstützer, die organisatorisch für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch abseits der Piste war die Woche abwechslungsreich gestaltet. Nach dem Abendessen fand täglich ein gemeinsames Briefing unter der Leitung von Herrn Kuhla statt, bei dem wir den Tag reflektierten und den nächsten planten. Anschließend nutzten viele die gemeinsame Zeit für Spiele wie Wizard oder Hitster. Am letzten Abend rundete ein gemeinsames Après-Ski im Gebäude des örtlichen Schwimmbads in Mallnitz die Woche ab. Bei Billard und Gesprächen ließen wir die Erlebnisse entspannt ausklingen. Besonders spannend war es, Schülerinnen und Schüler der anderen OSZ-Standorte besser kennenzulernen.

Am 30. Januar traten wir die Rückreise an. Ein kurzer Zwischenstopp bei Chemnitz aufgrund eines Busfahrerwechsels verzögerte die Fahrt geringfügig, doch insgesamt verlief die Heimfahrt ruhig. Müde, aber zufrieden erreichten wir schließlich wieder unsere Heimat.

Rückblickend war die Skifahrt 2026 eine gelungene Mischung aus sportlicher Herausforderung und beeindruckender Natur und vielen lustigen Erinnerungen. Die Woche hat uns nicht nur sportlich vorangebracht, sondern auch enger zusammengeschweißt – eine Erinnerung, die sicher noch lange bleiben wird.



Clara Strasen

